

PRESSEINFORMATION

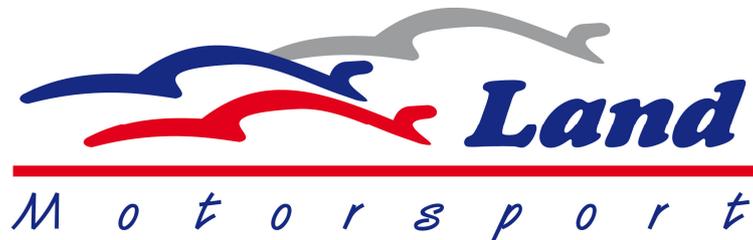
ADAC GT-Masters:

Turbulentes ADAC GT Masters Wochenende in der Steiermark.

***Spielberg.** Die Rennen 7 und 8 in der ADAC GT Masters-Serie auf dem Red-Bull-Ring in der Steiermark entpuppten sich für die Mannschaft des Teams 'Montaplast by Land-Motorsport' als schwieriges und turbulentes Unterfangen. Auf dem 4,326 Kilometer langen Kurs in Österreich, der mit seinen langen bergauf Geraden, auf dem die Audi R8 LMS aufgrund ihres Top-Speed-Nachteils nicht gerade zu den Favoriten zu zählen waren, konnte die Westerwälder-Mannschaft nur „Schadensbegrenzung“ betreiben.*

„Den Samstag müssen wir als Totalausfall bilanzieren“, so Teamchef Wolfgang Land. „Wir wussten schon im Vorfeld, dass es hier schwierig werden würde, aber es kam leider noch schlimmer als befürchtet.“ Von der achten Startposition aus ins Rennen gegangen gab Connor De Phillippi alles, um im 32 Fahrzeuge starken Feld weiter nach vorne zu kommen, aber der US-Boy und bis dahin Führende in der Juniorenwertung, kämpfte mit stumpfen Waffen. Nach dem perfekten Stopp kollidierte Christopher Mies in der zweiten Rennhälfte unverschuldet mit einem Porsche und musste das Rennen auf Position 5 liegend aufgeben. Auch Peter Hoveenaars und Frederic Verwisch sahen im zweiten 'Montaplast by Land-Motorsport'-Audi R8 LMS keine Zielflagge. Der Audi mit der #28 wurde ebenfalls in eine Rangelei und musste in Runde 27 mit einem Schaden an der Spurstange abgestellt werden.

Der Rennsonntag erwies sich als ebenso schwierig wie schon der Samstag. Auf den langen Geraden, waren beide 'Montaplast by Land-Motorsport'-Audi nur zum „mitfahren“ verurteilt. Von Position 17 ins Rennen gestartet, gaben Christopher Mies und Connor De Phillippi alles, um zumindest einige Meisterschaftszähler zu sichern. Dank einer guten Taktik und einer fehlerfreien fahrerischen Leistung gelang es dem 'Montaplast by Land-Motorsport'-Duo sich in die Top 10 des Klassements zu fahren. Die Aufholjagd endete dann auf Position neun. Die acht Meisterschaftspunkte für Rang sechs auf dem Connor De Phillippi und Christopher Mies letztendlich gewertet wurden (Ausschluss #24/#25 / Zeitstrafe #31) reichten allerdings nicht um die Führung in der Fahrerwertung zu verteidigen. Peter Hoveenaars und Frederic Verwisch konnten auch am Sonntag kein zählbares Ergebnis einfahren. Das niederländisch/belgische Duo wurde in Runde 33 Oper einer defekten Antriebswelle.



Die Rennen 9 und 10 des ADAC GT Masters stehen am 6. und 7. August auf dem Nürburgring an.

Tabellenstand ADAC GT Masters nach 8 Rennen

Gesamtwertung:

1. Jules Gounon/Daniel Keilwitz (F/D), Callaway Competition, Corvette C7 GT3, 120 Punkte
- 2. Connor De Phillippi/Christopher Mies (USA/D), Montaplast by Land-Motorsport Audi R8 LMS, 91 Punkte**
3. Luca Ludwig/Sebastian Asch (D/D), AMG Team Zakspeed Mercedes AMG GT3, 79 Punkte
26. Peter Hoenen (NL), Montaplast by Land-Motorsport Audi R8 LMS, 15 Punkte

Teamwertung:

1. Callaway Competition, 127 Punkte
- 2. Montaplast by Land-Motorsport, 100 Punkte**
3. AMG-Team Zakspeed, 99 Punkte

Junior-Wertung:

1. Jules Gounon (F), Callaway Competition, 144 Punkte
- 2. Connor De Phillippi (USA), Montaplast by Land-Motorsport, 132 Punkte**
3. Patrick Assenheimer (D), Callaway Competition, 95 Punkte
12. Peter Hoenen (NL), Montaplast by Land-Motorsport, 26 Punkte

26.07.2016